

Hechingen, 19. April 2026

Tätigkeitsbericht Referent für Ausbildung

Sehr geehrte Mitglieder des Bundeskongresses und Delegierte,

nach fast einem Jahr in der Tätigkeit als Referent für Ausbildung komme ich langsam in der neuen Funktion an. Mein Dank an dieser Stelle gilt insbesondere den Mitgliedern der aktuellen Ausbildungskommission, Joachim Gries, Norbert Reichel, Jochen Terhorst, Peter Frei und Harald Koppen (DSJ) für die gute Zusammenarbeit. Ebenso danke ich auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gemeinsame Arbeit.

Kommunikation mit den Landesverbänden

Ein erster Schritt in der Gewinnung von Informationen in der Zusammenarbeit mit den Landesverbänden war die Kontaktaufnahme und erste Gespräche mit den Ausbildungsreferenten der Landesverbände. Es konnten im Herbst drei kleine regionale Gesprächsrunden stattfinden. Im November konnte dann eine große Runde mit allen LVs stattfinden. Der lockere und informative Austausch hat ein gutes Klima für die weitere Zusammenarbeit geschaffen.

Die ersten Erkenntnisse waren unter anderem, dass man versucht für die Zukunft den Austausch an Informationen und Materialien zu verbessern. Eine Möglichkeit findet die Ausbildungsangebote besser zu bewerben und jährlich die Ausbildungsangebote von A bis C Trainer flächendeckend zu gewährleisten. Das Thema Lizenzverlängerungen und Anerkennung von anderen Veranstaltungen war ein Thema, dafür wurde erstmals ein „Leitfaden Fortbildungen“ erstellt und Anfang des Jahres veröffentlicht. Damit DSB weit im Wesentlichen die gleichen Regeln angewendet werden.

Ein weiterer Wunsch aus den Reihen der Landesreferenten ist, dass man sich auch wieder in Präsenz trifft um gerade komplexere Themen wie die Ausbildungsstruktur, -inhalten und einheitlichere Durchführung zu besprechen.

Der Prozess in der Zusammenarbeit hat begonnen und wird sich sicherlich weiterentwickeln.

DOSB 2029

Der DOSB hat bei seiner Mitgliederversammlung im Dezember 2025 in komplette Neubearbeitung der DOSB Rahmenrichtlinien für die Trainerausbildung beschlossen. Diese Änderungen werden den DSB unmittelbar betreffen. Der Prozess der Neubearbeitung soll 2029 beendet sein, so die Theorie. In Folge der Änderungen müssen wir unsere gesamten Ausbildungsrichtlinien überarbeiten und beim DOSB für die neue Zertifizierung einreichen.

Wie Umfangreich die Veränderungen sein werden ist nicht absehbar. Bei einer ersten Informationsveranstaltung im März 2026 in Frankfurt a.M. waren die DOSB Vertreter vollständig offen in jegliche Richtung, der Prozess der Veränderung wird auch von einer externen Beratungsgesellschaft begleitet. Der erste Auftakt inhaltlicher Art, sowie die Bildung von Arbeitsgruppen wird Ende April in Hannover stattfinden. Hier werde ich versuchen den DSB so gut wie möglich einzubringen. Ein Ziel, dass der DOSB bereits ausgerufen hat, ist, es soll sich die Anzahl der Trainer-Lizenzen verdreifachen.

Rahmenrichtlinien Trainer Aus- und Fortbildung

Im Hinblick auf die kommenden Veränderungen durch den DOSB werden Neuerungen in unseren Rahmenrichtlinien erstmal in überschaubaren Rahmen eingearbeitet. Aber wir wollen nicht stehen bleiben. Die Anpassung der Richtlinien an die aktuellen Bedürfnisse der Vereine und Verbände ist macht Sinn. Wann der DOSB Prozess tatsächlich beendet ist, ist auch ein Thema für sich. Daher wollen wir in Zusammenarbeit mit den LVs die Inhalte der Ausbildungsgänge aktualisieren und wenn möglich schon für den neuen DOSB Rahmen vorzubereiten.

Um dem gestiegenen Interesse im Schulschach, Ganztagschule und dem Themenfeld Kindergarten gerecht zu werden, besteht die Idee einen weiteren Trainer einzuführen. Als Arbeitstitel ist hier der Trainer für „Elementar- und Schulschach“ angedacht.

nuLizenz-Verwaltung

Wenn der technische Prozess in der Software soweit fortgeschritten ist, dass zweifelsfrei die Bearbeitung von DOSB Trainerlizenzen durch die LVs möglich ist, wird hier eine weiter Delegation der Bearbeitung an die LVs erfolgen.

Der genaue Ablauf des Prozesses wird dann definiert, und die Schulung der LV Referenten wird entsprechend erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kelemen
Referent für Ausbildung